Zu Weihnachts-Bescheerungen

(2216

erlauben wir uns, den

Herren Gutsbesitzern, Vereins- u. Schul-Vorständen

unser reichsortirtes Lager in

wollenen Jacken, Shawls, Strümpfen, Normalhemden, Handschuhen, Portemonnaies, Hosenträgern, Bürsten, Filzschuhen u. Pantoffeln, Taschenmessern, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Stöcken, Albums, Brief-, Cigarren- und Hand-Taschen,

Galanterie-Waaren, Nippes, Scherzartikel u. Masken, Puppen, Spielwaaren u. Christbaumschmuck,

unter Berechnung **äusserster Preise** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

En gros. **B. Sprockhoff & Co.** En detail.

Grosser Saison-Ausverkauf.

Um mit dem enorm großen Vorrath fertiger

Herren-Garderoben

in

Winter-Paletots, Anzügen, Hohenzollern-Mänteln, Schlafröcken, Kutscher-Mänteln, Beinkleidern, Joppen, Westen, Knaben- und Jünglings-Anzügen, Knaben- und Jünglings-Winter-Paletots und Hohenzollern-Mänteln

schleunigst zu räumen, verkaufe zu nachstehenden, bedeutend herabgesetzten Preisen:

Elegante Winter-Paletots für 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30 Mark.
Jacket-Anzüge für 9, 12, 15, 18, 20, 25 Mark.
Gesellschafts-Anzüge für 25, 30, 35, 40 Mark.
Joppen in Loden, Doublé und Krimmer für 5, 6, 7 Mark.
Kutscher-Röcke und Mäntel für 16, 20, 25, 30 Mark.
Winter-Beinkleider für 2, 2,50, 3, 4, 5, 6 Mark. (1643
Schlafröcke für 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 Mark.
Westen für 1,50 Mark.
Knaben- und Jünglings-Anzüge für 2—12 Mark.
Knaben- u. Jünglings-Winter-Paletots u. Hohenzollern-Mäntel für 3—10 Mk.

A. Fürstenberg Ww.,
19 Langgasse 19.

Schwarze Seidenstoffe
in besonders preiswerthen Qualitäten.

Als aussergewöhnlich billig
empfehle ich ein großes Sortiment (2347

farbiger Seidendamaste

guter Qualität, 49 cm. breit, per Meter Mk. **2,40** netto.
Die Robe von 12—15 Metern zu Mk. **28—35** netto.

August Momber.

Reste von Seidenstoffen,
zu Blousen passend, in grosser Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ansichts-Postkarten mit Loos
der Weimar-Lotterie
(Gef. gesch. D.R.G.M. Nr. 87239)
Hauptgewinn
Werth
50 000 Mk.,
Haupt-Zieh. v. 7.-13. Dec. cr.
Zur Verloosung kommen
8000 Gewinne i. W. v. 150 000 Mk.
und zwar:

1 G. i. W. v.	50000 M.	=	50000 M.	
1 - - -	10000 -	=	10000 -	
1 - - -	5000 -	=	5000 -	
1 - - -	2000 -	=	2000 -	
1 - - -	1000 -	=	1000 -	
2 - - - je	500 -	=	1000 -	
5 - - - -	300 -	=	1500 -	
5 - - - -	200 -	=	1000 -	
10 - - - -	100 -	=	1000 -	
20 - - - -	50 -	=	1000 -	
200 - - - -	20 -	=	4000 -	
2000 - - - -	10 -	=	20000 -	
5000 - - - -	5 -	=	25000 -	
753 - im Gesammtw. v.			27500 -	

Ansichtspostkarten mit Loos in schönst. Ausführ. vers. das Stück
für 1 Mk. (auf 10 Stück ein Freiloos)
(Porto u. Gewinnliste 20 Pf.)
Der Vorstand der Ständigen Ausstellung Weimar sowie
Leo Wolff, General-Agentur,
Königsberg i. Pr.
In Danzig durch **Carl Feller, Theodor Bertling,** Gerbergasse, **Hermann Lau,** Musikalienhdlg., **A. Müller vorm. Wedel'sche** Hofbuchdruckerei. (2121

GEBAUHR Pianos
sind die dauerhaftesten.
(7131

Neuester Katalog
sämmtlicher hygienischer Schutzmittel versendet portofrei (11194
W. Krüger, Berlin SW., b.
Lindenstraße 95.
Billigste Bezugsquelle.

Fracks
und (6555b
Frack-Anzüge
werden verliehen
Breitgasse 20.

Elegante Fracks
und (6508b
Frack-Anzüge
werden stets verliehen
Breitgasse 36.

Alle Sorten Rohrstühle werd. gut eingeflocht. Karlgraben 14, 1 Tr.

Fernsprecher 380.

d'Arragon & Cornicelius,
Danzig,
Langgasse No. 53.

Tapeten
in grösster Auswahl.
Musterkarten franco.
Franco-Lieferung von 5 M. an.
Neubauten
Extra-Rabatt.

Linoleum,
einfarb., bedruckt, durchgemust.
Stückwaare u. abgepasste Teppiche.
Linoleum wurde geliefert und verlegt: Passage 700 qm,
Danziger Hof 1200 qm,
Kaiserliche Post 2500 qm,
F. Schichau-Elbing 2000 qm,
Irrenanst. Lauenburg 1000 qm,
Regier. Marienwerder 1000 qm.
(2475

Fernsprecher No. 315.

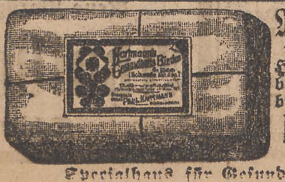
Total-Ausverkauf

Boots,
Gummischuhe
Schuhwaaren jeder Art

Nur beste Fabrikate jetzt im
Ausverkauf zu enorm billigen Preisen.
Oertell & Hundius,
72 Langgasse 72. (1938

Plüsch-Capotten, Pelz-Barettes etc.
grösste Auswahl.
Adolph Hoffmann,
Grosse Wollwebergasse 11. (2147

Damenbedienung!



Monats-Binden
für Damen, mit Patent-Holzwollwatte-Füllung f. d. besten und im Gebrauch d. billigsten. Niederlage bei
Milkau & Kirchberger,
Langgasse 43.
Specialhaus für Gesundheitsartikel. (1915

C. L. GRAMS,
Baumaterialien-Handlung,
Telephon 244. **Danzig,** Lastadie 34/35.
Alleinvertretung des
Deutschen Luxfer Prismen-Syndicat, Berlin.

Luxfer Prismen
sind eine Erfindung von unschätzbarem Nutzen, sie bringen das Tageslicht in alle dunklen Verkaufsläden, Gastlocale, Werkstätten, Keller etc. gleichwohl welcher Tiefe, machen künstliche Beleuchtung überflüssig, ermöglichen daher bedeutend bessere Ausnützung und Vermiethung dunkler Räume.

Luxfer Multiprismen
geben mehr Licht als alle anderen bekannten Systeme von Glasziegeln für Keller-Beleuchtung.

Electroglas,
nur Glas und Kupfer, ist absolut feuersicher, beschränkt Feuer auf den in Brand gerathenen Raum. (2434

Echt blauen
Serge-Cheviot
(Köperstoff)
der Haltbarkeit wegen besonders passend zu Knaben-Anzügen
empfehlen wir in 140 Centimeter-Breite
à Mark 3,25 pro Meter.
Wir machen auf diesen einmaligen Gelegenheitskauf noch ganz besonders aufmerksam. (2466
Riess & Reimann,
Tuchwaarenhaus, Heil. Geistgasse 20.

Roth-, rosagestreifte Einschüttungen
zu Deckbetten, aus einer ganzen Breite, vorzügliche Qualität, sorgfältig doppelt genäht, 130 cm breit, 200 cm lang à **3,60** M.
!! Hierzu passende Kissen !!
66×83 cm groß à **80** Pf. offerirt als ganz hervorragend billig.
6687b) **Franz Thiel,** Portechaisengasse 9.

Dampf-Schleiferei,
speciell für Fleischer-Utensilien,
Mattenbuden No. 27.
Wiegemesser, Wolfmesser u. Scheiben werden auf Wunsch **sofort** geschliffen. Reparaturen an allen vorkommenden Maschinen werden sachgemäß in kürzester Zeit ausgeführt von (6696b
P. Liebricht, Schlossermeister.

Großes Lager solider Goldwaaren und Uhren
Gustav Seeger, Juwelier,
22 Goldschmiedegasse 22,
kauft stets (1017
Gold und Silber
und nimmt solches zu vollem Werth in Zahlung.
Königlicher vereidigter Gerichts-Taxator.

Verkäufe

Ein größeres
Destillations-Geschäft
mit voll. Consens, nebst Grundstück zu verk. Anzahlung ca. 25 000 M. Offert. unter **K 783** an die Exped. d. Bl. (6633b

Eine gutgehende Häkerei, nebst Flaschenbier, sowie eine Drehrolle ist preiswerth zu verkauf. Drehergasse Nr. 10.

1 gut gehende Schnellsohlerei ist mit mäßig. Abstand abzugeben. Offerten u. **K 871** an die Exped.

Ein brauner Wallach
steht zum Verkauf (2208
Schulz,
Trutenauer Herrenland.

2 alte starke Pferde
für kleine Fuhrleute sind zu verk. oder gegen schlechtere zu vertauschen. Reitbahn Nr. 6. (6646b

Eine hochtragende Kuh
hat zu verkaufen
I. Klomhuss, Schönrohr.

Echte Harzer Kanarien-Hähne (Lichtsänger) sind zu verkaufen Schichaugasse 15a, Hinterh., 2 Tr.

Sehr g. erh. Dam.-Winterjaquet ist f. bill. zu verk. Hirschgasse 12, 1, l.

Eleganter grauer Winterüberzieher für schlank. Herrn billig zu verk. **Reitbahn 5, 2, l.**

Ein neues kl. Frauenhütchen u. e. n. Krimmerkr. b. z. v. Hl. Gstg. 39, p.

Hohenzollernmantel, Winterüberzieher, Betten, Tesching zu verk. Zoppot, Danzigerstr. 16, 2.

1 Winterüberzieher und sonstige Kleidungsstücke, gut erhalt., sind zu verk. **Fleischergasse 75, 1.** Vormittags von 11—1 Uhr.

1 Artillerie-Extra-Uniform-Rock und 1 Laubsägemaschine mit Tretwerk zu verkaufen Thornscher Weg 13a, 3 Tr., r.

Hohe Seigen Nr. 17 ist ein
Wintermantel
für eine ältere Frau zu verk.

Hundegasse 23, 2, sind Herren- u. Damensachen zu verkaufen.

D.-Jaqu. z. v. Petersh. a. d. K. 34, 1.

Gut e. Winterüberz., m. Fig., zlgb. Kdrbg. z. v. An d. gr. Mühle 1b, 1, r.

G. erh. Winterüberz. pass. f. 14-16 jäh. M. b. z. vk. Kl. Schwalbeng. 7, 2

1 g. schw. Wintermant., p. f. e. alte Dame, b. z. vrk. Spendhausng. 4, 2

1 seid. Mantel f. ält. Frau f. 5 M. zu verk. Schüsseldamm 41, part

Ein gut erhalt. Crême-Ballkleid bill. zu vk. Frauengasse 23, 2 Tr.

Eine Zither (neu) Umstände halb. b. zu verk. Hirschgasse 3, 1.

Ariosa, 20 Pl., z. v. Tobiasg 29, H., 2

Ein sehr gutes Cello ist billig zu verk. Langgarten 46, 2 Tr.

Musikw., Symph., Töpferg. 10, 3.

1 gute Geige u. Bogen u. Kast. b. zu vk. Langf., Ulmerweg 2, pt. r.

Fast neues, elegant., nußb., kreuzsaitiges **Pianino** bill. zu verk. Lastadie 22, pt. (6671b

Alt. Pianino vk. Kl. Mühleng. 5, 1.

Concertflügel, g. Ton, 40 M. u. eine D. Claviersch. zu v. Lenzgasse 3.

G. erh. Clavier (Tafelf.) preisw. zu verk. Oliva, Köllnerstr. 42, 1.

Eine **Guitarre-Zither** mit 43 Noten ist für den billigen Preis von 11 M. Bischofsgasse 15, 2, b. **Wohlgemuth** zu vk.

Pianino
zu verkaufen oder zu vermiethen Poggenpfuhl 76. (1991

Polyphon,
eleg., 78 Töne, mit Tisch u. Notenkasten, enth. 25 Scheiben, f. 100 M. zu vrk. Mottlauerg. 13, 3, r. (6535b

2 Satz Betten, Bettgest., Wascht., Pfeilersp., Schreibt., Kronleucht., Nähmasch., Soph., Stühle, Sopht. 2 Sess., Lamp., Vertic., Spieltisch, Eßspd. z. vk. Johannisg. 19. (6561b

Eine mahag. Garnitur sehr billig zu verkaufen (6585b **v. Wierzbitzki,** Weidengasse 35.

Kl. Sophat., Küchent., zwei 15 Ltr. Milchk. z. v. Barth.-Krchg. 17 Th. 6.

Küchentisch z. vk. Altst. Grab. 25, 1.

Einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen Fleischergasse 5, 1.

2 kleine alte Sophas billig zu verkaufen 1. Damm 7, part.

Gute, fast neue Möbel:
1 eisenbroncirt. Kinderbettgest., 1 Sopha, 1 Toilettenspiegel, 1 Dtzd. Wienerstühle, 1 Tisch mit Wachsdecke, 1 kl. Tisch mit Verstellplatte für Photographen, 1 Waschtisch mit Marmorplatte zu verkaufen Heilige Geistgasse 17, 2 Treppen.

12 n. Restaurationst. sind preisw. abzug. Off. u. **K 800** an die Exp.

Polsterbettgestelle à 6,75, Kohl.-Kasten à 1,30, Kohlenlöffel à 0,20, Decimalwaag. Gewichte, Kanon.-Oefen, Cambüsen, Blechrohre g. bill. ab Hopfeng. 108 Speich. (6668b

E. gr. Kinderbettgestell zu verk. Böttchergasse 15/16, 2 Treppen.

Ein birkner Kleiderschrank zu verkaufen Röpergasse 22b, 2.

Gr. Teppich u. ein eis. Bettgestell zu vk. Neunaugengasse 55, Th. 2.

G. erh. Sopha, Sophasp., Sophat., gr. Klapptisch, Ampel, Bild u. and. Sachen bill. zu vk. Pfefferst. 14, pt.

E. einpers. Bettgst. u. e. birk. Wiege zu vk. Hohe Seig. 2, Hof, lks., 1. Th.

Fast neuer kleiner Kleiderschrank billig zu verkaufen 1. Damm 10, 3.

Rittersopha, fast neu, saub. Bez., sehr b. zu verk. Drehergasse 23, pt.

Ein Ripssopha zu verkaufen **Zapfengasse Nr. 7, 1 Trep.**

12 sehr gute **Rohrstühle,** gutes **Wäschespind, mah. Tischchen, alte Gardinen** zu verkaufen Röpergasse 2, 1 Treppe.

1 zuger. Claviersessel z. Schnitzer. ist bill. z. vrk. Tischlergasse 37, Hof.

2 neue dkl. 1- u. 2-pers. Bettgest. mit Sprungfederm., kl. Kleiderschrk., Sessel bill. zu vk. Tischlerg. 16 pt.

Uebersichtliche Ausstellung

von

Puppen, Spielwaaren

und

Geschenk-Artikeln

zu

enorm billigen Preisen.

Kaufhaus

Nathan Sternfeld

Langgasse 75 Danzig, Langgasse 75

Sämmtliche Artikel

für den

Weihnachts-Bedarf

sind in allen Abtheilungen bedeutend im Preise ermässigt.

(2486

Wiederverkäufern, Vereinen etc. gewähre ich besondere Vortheile.

Moskauer Internationale Handelsbank

Gegründet im Jahre 1873.

Langenmarkt No. 11.

Voll eingezahltes Grund-Capital . . . . 10 000 000 Rubel,
Reserven . . . . 3 700 000 „
gleich ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen (7610
vom **ersten Werktage** nach der Einzahlung

Baareinlagen ohne Kündigung zu 4% p. a.

Baareinlagen auf feste Termine zu 4½% p. a.

Moskauer Internationale Handelsbank
Filiale Danzig.

Concessionirt in Preussen durch Ministerialrescript vom 11. Juli 1894.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in Polstersachen u. Möbel. Einrichtungen in echt Nussbaum nebst Garnitur von 350 Mk. an. Einzelne Garnituren von 110 Mk. an, do. mit gewirktem Plüsch für 150 Mk., Paneel-Sophas 125 Mk., Plüsch-Sophas 50 Mk., Bettgestelle, Matratz. billigst. Grosse Auswahl in Teppichen, Portièren, Möbelstoffen. (2055

B. Altmann & Co.,
32 Breitgasse 32.
En gros-Lager Graudenz.

Achten Sie beim Einkauf von Colonialwaaren auch darauf, was für

Rabatt-Marken

Ihnen gegeben werden!

Ich bringe hierdurch mein in kurzer Zeit so sehr beliebt gewordenes System höflichst in Erinnerung.

(Für nur 100 von mir gesammelte Rabatt-Marken gebe ich für 80 Pfennig Waare aus meinem Geschäft gratis.)

Vorzügliche Dampf-Kaffees

stets frisch geröstet, per Pfund von 70 Pfennig an, sowie

sämmtliche Colonialwaaren

in nur guter Qualität zu billigsten Preisen. (1848

Gerhard Loewen,

Altstädt. Graben 85. Poggenpfuhl 65.

zu Weihnachts-Geschenken.

Bestes Spar-System

Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig.

Gegründet 1856.

Actienkapital 6 Millionen Mark, Reserven ca. 1¾ Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen p. a. für

Baar-Einlagen,

ohne Kündigung 3½%
bei 1 monatlicher Kündigung . . . 4%
„ 3 „ „ . . . 4½%

(2373

Eröffnung laufender Rechnungen, Checkverkehr.
An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren.
Beleihung von Werthpapieren und Waaren.
Provisionsfreie Einlösung von Coupons und gekündigten Effecten.
Discontirung, Einzug und Ausstellung von Wechseln und Checks auf das In- und Ausland.
Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in unserm Gewölbe unter Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10 bis Mk. 20.

Cassenstunden 9—3 Uhr.

Trank kann abgeholt werden Heilige Geistgasse Nr. 107.

Linden-Honig g. ab Ostdeutsch. Bienenzüchter. Hopfeng. 80. (6411

Leichte elegante Selbstfahrer und Jagdwagen stehen billig z. Verk. Ohra, Südl. Hauptstr. 4. (65626

Puppen-Perrücken!

in bekannt solidester Ausführung sehr hübsch mit unvergänglich krauser Stirnfrisur empfiehlt zu billigsten Preisen (1986

R. Lemke,
Matzkauschegasse 97, 1 Tr., Ecke Hundegasse.

Blühende
Topfpflanzen, Palmen, Blatt- und Decorationspflanzen in sehr reicher Auswahl empfiehlt zu niedrigen Preisen, desgl. jede Art geschmackvoller (6059b
Blumenbinderei
die Gärtnerei von
A. Bauer,
Langgarten Nr. 37/38.

Anerkannt vorzüglichste weltbekannte Liqueure.

Um sich vor Nachahmungen zu schützen bitten wir auf unsere Firma, Ort und Schutzmarken genau zu achten.

Patentamtlich geschützt, empfehlen (872
Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik
Friedrich & Comp.,
Waldenburg i. Schl.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche,

Zum Färben grauer oder rother Haare Kuhn's Nußextract 1.50 attestirt giftfr. Kuhn's ölig. Nußextr., (50 u. 100) Kuhn's Pom.-Nutin (1). Echt nur von Franz Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg Hier: E. Selke, Fris., 3. Damm 13. (6030

Neu eröffnet
Central-Drogerie.

Inh.: **Georg Porsch,**
Danzig, Langgasse 30.
Fernsprecher 717. (6225b

Regenschirme,

beste haltbare Qualitäten, von 1—36 Mk. (1890
Neue Bezüge und Reparaturen.

Adalbert Karau,

Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35.

Provinz.

m. **Zoppot**, 28. Novbr. (Schlußbericht über die gestrige Gemeindeverordneten-Sitzung.) Das Gutachten des Ingenieurs Bernhard über die Canalisationsfelder bewegt sich in folgendem Gedankengange. Der Dünensand, unmittelbar an der Ostsee gelegen, weist ein vorzüglich geeignetes Terrain zur Aufnahme der Fäkalstoffe auf. Die Rieselfläche ist 5 Hektar groß. Nach den bisherigen Feststellungen sind in der Zeit von October bis Mai durchschnittlich täglich ca. 600 Cubikmeter Spülwasser aufs Feld geflossen; in den Monaten Mai bis October ca. 1600 Cubikmeter. Bei einer derartig großen Menge von Rieselwässer in den Sommermonaten ist es erklärlich, daß sich Beschwerden in dieser Zeit im Betriebe bemerkbar machten. Das aptirte Terrain reicht bei Weitem nicht zur Aufnahme der Abwässer; hierzu trat dann noch in Folge der nothwendig gewordenen permanenten Ueberfluthung des Feldes der Uebelstand hinzu, daß sich durch die groben Sinkstoffe eine lederartige Schicht auf dem Boden bildete, wodurch die Aufnahmefähigkeit des Bodens wesentlich beeinträchtigt wurde, sowie auch die nothwendige Abtrocknung desselben nicht erzielt werden konnte. Die Annahme, daß der Verfall des Vorfluthgrabens die Calamität herbeigeführt habe, kann als richtig nicht bezeichnet werden. Dieses beweist die Inaugenscheinnahme des Feldes durch die eine Commission. Obwohl die Instandsetzung des Grabens noch nicht hat erfolgen können, so ergab doch die Besichtigung, daß die Rieselfläche in vollem Betriebe zu keiner Beanstandung Veranlassung gegeben hat. Die Mängel liegen demnach nicht in der technischen Anlage, sondern in den Größenverhältnissen der bisher zu Gebote stehenden Rieselfläche. Die Untersuchung des Grund und Bodens hat ergeben, daß der Grundwasserstand unter Terrain 0,60 bis 0,70, ja sogar bis 0,80 Meter beträgt. Das Haupterforderniß ist demnach, der Rieselfläche genügende Zeit zum Abtrocknen zu lassen, was bei dem bisherigen viertägigen Turnus nicht möglich war. Die Leistungsfähigkeit kann nun noch durch Verbesserungen erhöht werden und zwar dadurch, daß die Schmutzwasser erst nach erfolgter mechanischer Reinigung auf die Felder gelassen werden. Eine Entlastung in den Wintermonaten kann auch noch dadurch herbeigeführt werden, daß die in dem Klär- bezw. Schmutzbassin gereinigten Wässer durch den an der Südwestseite gelegenen Bach direct in die See geführt werden. Eine wesentliche Unterstützung erhalten aber alle diese Maßnahmen durch einen geordneten landwirthschaftlichen Betrieb. Wie bereits früher von der Gemeindevertretung beschlossen, besteht die Absicht, das ganze zur Verfügung stehende Terrain in Größe von 11 Hektar zur Vergrößerung des Rieselfeldes zu verwenden. Das ganze Feld soll in 27 Einzelparzellen zerlegt werden und zwar so, daß jede einzelne von ihnen mit Wagen erreichbar ist. Mit der Bauausführung könnte sofort begonnen werden, damit am 1. Juni nächsten Jahres das vorliegende Project, welches mit 31 000 Mk. abschließt, fertiggestellt sein kann. Im Anschluß an die Verlesung dieses Gutachtens theilt Herr Lohauß mit, daß der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung die Annahme des Projectes empfehle. Die Ausführung der Arbeiten ist aus Zweckmäßigkeitsgründen der Firma Börner und Herzberg mit der Maßgabe zu übertragen, daß letztere eine dreijährige Garantie für den Betrieb übernimmt. Die Kosten in Höhe von 31 000 Mk. sind durch Anleihe zu decken. Herr W. Hoffmann nimmt einen entgegengesetzten Standpunkt ein. Die Anlage ist erst 1½ Jahre im Betriebe und schon machen sich Abänderungen derselben nothwendig. Meine (des Redners) Ansicht geht dahin, daß der Boden auf dem Rieselfelde nach drei Jahren so geschwängert sein wird, daß derselbe nichts mehr aufzunehmen vermag. Deshalb halte er eine dreijährige Garantie für nicht hinreichend. Wenn schon der Firma Börner und Herzberg diese Arbeiten wieder übertragen werden sollen, was er insofern nicht für richtig halte, als der Concurrenz noch nicht Gelegenheit zum Wettbewerb gegeben worden ist, dann würde eine zehnjährige Garantie zu fordern sein. Im Uebrigen bittet Redner ein Gutachten von anderer Seite über das Rieselfeld sowohl als auch über die neugeplanten Veränderungen vorher einzuholen. Herr Lohauß erwidert, daß er gegen eine Prüfung des Anschlages nichts einzuwenden hätte. Dagegen sei eine Prüfung des Projects nach der technischen Seite hin nicht durchführbar. Dank des Entgegenkommens der Staatsbehörden hat Herr Geh. Baurath Böttger-Danzig die Leitung der Anlagen übernommen. Dieser Herr gilt als Autorität auf dem Gebiete; es dürfte daher schwer halten, hier in der Nähe eine größere Capacität ausfindig zu machen. Herr Gemeindebaumeister Schultze beleuchtet des Eingehenden das Gutachten des Ingenieurs Bernhard von seinem Standpunkt. Derselbe machte zu demselben mehrere Vorbehalte, so daß Herr Dr. Lindemann erklärte, die Gemeindevertreter hätten als Laien den Eindruck gewonnen, es beständen zwischen dem Ingenieur und dem Baumeister Gegensätze principieller Natur. Mit Rücksicht hierauf empfehle sich eine Beschlußfassung heute noch nicht. Herr Schultze wird ersucht, eine eingehende Prüfung der Vorlage vorzunehmen, weshalb der Gemeindevorstand die Vorlage für heute zurückzieht. Herr Dr. Wagner ersucht dann noch den Gemeindevorstand, bei der Neuberathung die Frage zu erwägen, ob es sich nicht empfiehlt, die vorgeschlagenen Arbeiten in eigener Regie auszuführen. Es folgt Punkt 3 der Tagesordnung: „Bau eines Armenhauses". In der letzten Woche hat der Gemeindevorstand unter Hinzuziehung der Herren Dr. Lindemann, Dr. Schwarzenberger, D. Wilm, J. Gurski und P. Schrettke sowie des Gemeindebaumeisters Berathung über Beschaffung des uns fehlenden Armenhauses gepflogen. Die Erschienenen haben sich schließlich auf Folgendes geeinigt: 1. Die Erbauung eines Armenhauses ist nothwendig. 2. Der geeignetste Platz ist der in Schmierau in der Nähe unseres Quellenterrains belegene Grund und Boden. 3. Das Gebäude soll für 12 Parteien (Familien) berechnet sein. 4. Jede Wohnung erhält einen besonderen Eingang. 5. In dem Vorraum kommt der Kochofen zu stehen. 6. Es ist ein Saal im Gebäude als Kinderhort vorgesehen. 7. Zwei Krankenräume und die Wohnung für die Pflegerin kommen auch in das Hauptgebäude. 8. Neben Keller sollen auch Wirthschaftsgebäude angelegt werden. Die Kosten für das Wohngebäude sind mit 19 347, die für das Wirthschaftsgebäude auf 3584 Mk. veranschlagt. Der Gemeindevorstand bittet um die Ermächtigung, auf dieser Grundlage weiter zu arbeiten und der Vertretung Vorlage zu machen. In der Debatte hierzu fragt Herr W. Hoffmann an, ob die nöthige Landfläche zum Kartoffelbau für die Armen vorhanden sei; worauf Herr Schulze hervorhebt, daß neben 1980 qm Baufläche noch 3600 qm Gartenfläche vorhanden sei. Die Befürchtung des Herrn Rechtanwalts Nawrocki, es könnte an der Wasserleitung von den Kindern der im Hause Wohnenden Unfug getrieben werden, wird vom Baumeister dahin gehend widerlegt, daß bei ordnungsmäßiger Anbringung der Kappen über dem Sammelbassin eine Verunreinigung desselben ausgeschlossen ist. Bei der Abstimmung erfolgt einstimmige Annahme der Vorlage. Punkt 4 der Tagesordnung: „Vermehrung der Zahl der Polizeibeamten." Durch Verfügung des Ministers des Innern vom 28. October ist angeordnet, daß neben dem Minimalgehalt für die Polizeibeamten auch die Festsetzung einer Dienstaltersscala erfolgen soll. Auch wird hervorgehoben, daß im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung für entsprechende Vermehrung der Polizeiexecutivbeamten Sorge getragen werden möchte. Namentlich hierorts erheischen die Badeverhältnisse, wie der Landrath in der Zuweisungsbemerkung hervorhebt, eine große und erhöhte Sicherheit und Aufmerksamkeit. Es empfehle sich deshalb die vorhandenen vier Polizeibeamten um drei zu vermehren. Herr Dr. Wagner begrüßt diese Verfügung mit Freuden und stellt den Antrag, die neuen Polizeibeamten nach denselben Gehaltsgrundsätzen wie die bis jetzt angestellten anzustellen. Mit größerer Majorität wird der Antrag angenommen. 5. Nothbeleuchtung der Straßen: Der letzthin gemeldete Unfall in der Centrale der hiesigen Elektricitätsgesellschaft „Helios" hat die Anwendung des im Vertrage vorgesehenen Paragraphen bezüglich der „Noth"-beleuchtung zur Folge gehabt. Nach dem Bericht des zuständigen Decernenten brennen z. Zt. 34 Gaslampen, 16 Bogenlampen, 59 Glühlampen. Am 20. December dürften die Schäden des Unfalls beseitigt sein. — Es erfolgen nunmehr mehrere Wahlen. An Stelle des verstorbenen Herrn Gromsch wird Herr W. Hoffmann als Mitglied der Schlachthauskommission gewählt. Aus der Badedirection scheiden turnusmäßig die Herren Dr. Schwarzenberger und Neubäcker aus. Infolge des behördlicherseits genehmigten Ortsstatuts ist eine Wiederwahl dieser Herren nicht möglich, da von jetzt ab auch zwei Gemeindeverordnete in dieser Körperschaft sitzen sollen. Es werden durch Zuruf die Herren Dr. Wagner und Schipanski gewählt, welche die Wahl annehmen. Der Antrag des evgl. Kirchenbauvereins die für den letzten Vortragsabend erhobene Lustbarkeitssteuer niederzuschlagen, wird genehmigt. — Der hiesige katholische Kirchenbauverein hielt gestern im Victoria-Hotel seine satzungsmäßige Generalversammlung ab. Aus dem Bericht des Vorstandes ist hervorzuheben, daß während des zweijährigen Bestehens des Vereins 6 983,73 Mk. zinslich angelegt worden sind. Der Vorstand wird wiedergewählt. Er setzt sich zusammen aus den Herren: Kryn, Laskowski, Splett, Wilm, Karpinski, Nagel, Nawrocki, Rexin, Uhlenbroich, Dr. Wagner und Ferd. Zegke. Fürs nächste Jahr ist die Veranstaltung eines größeren Bazars geplant. — Künftigen Donnerstag findet das dritte Abonnementsconcert im Hotel Werminghoff statt. Den zahlreichen Danziger Freunden dieses Hauses sei nochmals mitgetheilt, daß der Schluß des Concertes so zeitig gelegt ist, daß der Abendzug noch sehr bequem erreicht werden kann. — Im evang. Männer- und Jünglingsverein hielt gestern Herr Pfarrer Dr. Rindfleisch einen Vortrag über Land und Leute, Religion und Einführung des Christenthums in Japan.

Z. **Pr. Stargard**, 28. Nov. Im Saale der Turnhalle veranstaltete heute der Vaterländische Frauenverein eine musikalisch-dramatische Abendunterhaltung. Der Ertrag, für die Armen bestimmt, ist ein sehr guter. Ebenso hat die gestern Abend stattgehabte Generalprobe ein ansehnliches Scherflein eingebracht. — Die im Monat October d. J. durch den Hofbesitzer M. in Bresnow durch Schüsse verwundeten beiden Arbeiter aus Bresnow sind beide wieder hergestellt worden. Erfreulicher Weise dürfte die Strafe für den unglücklichen Schützen weniger schwer ausfallen. M. hatte, wie s. Z. berichtet, die beiden Männer in der Dunkelheit für Wild gehalten.

* **Prökuls**, 28. Nov. **Ein „Racheact".** Der Eigenkäthner Mattutis aus Wannaggen schickte an das Amtsgericht in Prökuls, wahrscheinlich um sich für ungünstige Gerichtsentscheide zu rächen, einen beleidigenden Brief, inliegend eine Unmasse von — — Läusen; eine weitere Sendung stellte er in Aussicht. Für diese bodenlose Frechheit wurde er, wie das „M. D." meldet, am letzten Donnerstag verhaftet und nach Memel abgeführt.

g **Dirschau**, 28. November. Das Stockholmer Damenquartett hatte heute im großen Saale des Hotels zum Kronprinzen von Preußen das zweite Concert veranstaltet. Der Besuch des Concertes war diesmal noch besser. Die Vortragenden erzielten den größten Beifall.

Unübertroffen zur Haut- u. Schönheitspflege.
Pat. MYRRHOLIN-SEIFE
Als beste Kinderseife ärztlich empfohlen. (7536

Ein Wink!

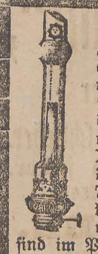
Wenn Eure Kinder nicht essen wollen und **mager** sind, so macht einen Versuch mit Tropon; die **verblüffende Wirkung** wird nach kurzer Zeit jeden Menschen überzeugt haben, dass Tropon in **keinem Haushalte** fehlen dürfte. Denkt an Eure **Nachkommen.** Der **Stolz** des **Menschen** ist die **Kraft.**

Tropon erzeugt **Kraft** und **Mark,** schafft **gesundes Blut,** giebt **Muskelkraft.** Wartet nicht erst bis Ihr krank werdet. **Von 60** Pfg. an (100 Gramm) **überall, auch in Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen erhältlich.**

1 Kilo Tropon gleich 5 Kilo besten Rindfleisches oder 180 bis 200 Eier. Man lese Abhandlungen, Brochüren, Kochrecepte etc. In allen Geschäften gratis zu erhalten. (2427

Wegen **Engros-Depots** giebt unser Repräsentant Herr **Eugen Fass** Auskunft,
z. Zt. Altstädt. Graben 16, bei **C. Oberüber.**

Griechische Weine
die früher von der Firma **A. Ulrich-Danzig** in Commission hatte, direct von der
Achaia in Patras, Griechenland
bezogen.
Mavrodaphne
per Fl. 1,80 bei 10 Fl. 1,70 incl. Flasche.
Samos
per Fl. 1,25 u. 1,40 bei 10 Fl. 1,10 u. 1,25 incl. Fl.
Großes Lager flaschenreifer
Moselweine
Rheinweine
Rothweine
Ausführliche Preisliste gratis und franco.
Drogerie Paul Schilling
Inh. Ernst Fuchs
Langfuhr, Markt 26. (6665b



Viel Aerger
erspart man sich über das fortwährende Platz. d. Zylinder, wenn man nur noch X-Strahl-Zylinder (D.-R.-P. 76356), preisgekrönt Dresd. 1896, verwendet. Diese sind im Preise nur wenig theur., als d. bisher. Kniffzyl.
Bruno Buchwald, Danzig. (2185

!Zuckerkranke!
erhalten umsonst und portofrei umfangreiche Brochüre über sichere Befreiung von der
Zuckerkrankheit
durch Apotheker
O. Lindner, Dresden N. (2258

Frisch Billig Gut
sind **H. Bülck's**

Kaffee's	Thee's	Cacao's
a Pfund 60, 70, 80, 90 ₰, 1,—, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,— M.	(neuer Ernte) a Pfd. 1,60—6,00 M. in Päckchen a 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 80 ₰, 1,— und 1,50 M.	a Pfd. 1,60—2,40 M. Cacao Prometheus, vorzgl. Kräftigungsmittel nach Prof. v. Mering's Verfahren, a Pfd.-Dose 2,60, ½ Pfd. = 1,30.

Postpackete franco jede Poststation.
Specialgeschäft in Kaffee, Thee, Cacao
Danzig, nur Langgasse 67,
Eingang Portechaisengasse. Eingang Portechaisengasse. (1801

Heilung 8611
Schwächezustände, all. Haut- u. Geschlechts-Krankheiten ohne Quecksilber, Einspritz. b. frischen Fällen in 3-4 Tag. sow. Blasen- u. Nierenleiden in kürzester Zeit ohne Berufsstörung. Auswärts mit gleichem Erfolg brieflich.
Schultze, Berlin,
Wasserthorstraße 1—2.
Sprechst. von 9—2 u 6—9.

Preislisten mit
700 Abbildungen
versendet franco gegen 30 ₰ (Briefm.) die Chirurgische Gummiwaaren u Bandagenfabrik von **O. Müller & Co.,** Berlin S., Prinzenstr. 43. (4712

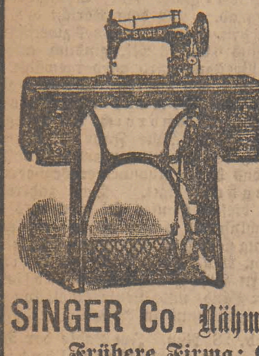
C. G. Schuster jun.
Musikinstrum.-Manufaktur. Gegr. 1824.
Markneukirchen Nr. 384.
Vortheilhafteste Bezugsquelle.
Neuester Catalog gratis. (10010

Puppen-Perrücken,
Zöpfe, Toupets, Haarketten, Damenscheitel liefert billig, gut und schnell. Amandus Engler, Friseur, 2. Damm 11. (6102b

Mein Herrengarderobengeschäft nach Maaß befindet sich jetzt
Langenmarkt 10, 1. Et.
neben dem Wiener-Café. (2227
P. Steinwartz.

Guter
Privat-Mittagstisch
ist in u. außer dem Hause zu haben Frauengasse 29, 1 Tr.

Nützliches Weihnachtsgeschenk.



Singer Nähmaschinen sind mustergiltig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der modernen Kunststickerei. (2191

Reparaturen in eigener Werkstatt.

SINGER Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Danzig, Gr. Wollwebergasse 15.
Frühere Firma: G. Neidlinger.

Was sollen wir unsern Kindern zu Weihnachten schenken?

Jeder, der Werth darauf legt, daß seine Kinder keinen billigen Tand, kein werthloses Spielzeug bekommen, wird hierauf antworten:
Natürlich einen der berühmten

Anker-Steinbaukasten!

Sind die echten Ankerkasten denn nicht für viele Familien, insbesondere für Arbeiterfamilien zu theuer? Auf diese Frage wird jeder, der das berühmte Originalfabrikat kennt und Gelegenheit hatte, es mit billigen Nachahmungen zu vergleichen, antworten: Nein, denn die **echten Ankerkasten** sind schon von 1 Mk. an käuflich, auch können damit weit schönere Bauten ausgeführt werden als mit den Nachahmungen u. dann kann so ein echter Anker-Steinbaukasten **viele Jahre benutzt und stets ergänzt werden**; er ist also in der That **billiger als irgend ein anderes Spielzeug**, selbst wenn man für einen Ankerkasten mehr anlegt, als man sonst für ein Spielzeug auszugeben pflegt. **Es sollte deshalb Weihnachten in keiner Familie ein echter Anker-Steinbaukasten fehlen**; sie sind kenntlich an der Fabrikmarke „Anker" und zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. in allen Spielwaarengeschäften vorräthig.

Man warte aber mit dem Einkauf nicht bis zum letzten Augenblick, sondern verlange recht frühzeitig ausdrücklich **„Richters Anker-Steinbaukasten"** und weise jeden Kasten, auf dessen Etikette nicht deutlich die Fabrikmarke „Anker" zu sehen ist, **scharf als unecht zurück**; denn für sein echtes Geld kann man auch das echte Fabrikat verlangen. Und wer sich ernsthaft selbst fragt: Warum soll gerade **unser** Kind eine Nachahmung bekommen? der wird sicherlich jede ihm vorgelegte Nachahmung **mit Entrüstung zurückweisen** und ohne weiteres in ein anderes Geschäft gehen, wenn ihm nicht sofort ein echter, mit der berühmten Ankermarke versehener Kasten vorgelegt werden sollte. Ausführliche Preisliste senden auf Wunsch gratis und franco: **F. Ad. Richter & Co.,** in Rudolstadt, Nürnberg, Wien, Olten, Rotterdam, New-York. (2029

V. Berliner Pferde-Lotterie.

Unwiderrufliche
Ziehung am 8. December 1899.
3233 Gewinne Werth
102000 Mark.
Loose à 1 Mk., 11 Loose = 10 Mk.
auch gegen Briefmarken, empfiehlt und versendet das Bankgeschäft
Carl Heintze, Berlin W.,
Unter den Linden 3.
2225)

Gewinne			Werth
1	à		15000 M.
1	à		10000 „
1	à		9000 „
1	à		8000 „
1	à		5000 „
1	à		4500 „
1	à		4000 „
1	à		3000 „
2	à	2500 =	5000 „
2	à	2400 =	4800 „
2	à	1800 =	3600 „
3	à	1500 =	4500 „
16	à	100 =	1600 „
200	à	20 =	4000 „
1000	à	10 =	10000 „
2000	à	5 =	10000 „
3233 Gewinne =			102000 M.

Deutscher Cognac
Aerztlich empfohlen.
1/1 Fl. M. 2-2½-3 etc.
Zu haben bei S. Plotkin, Langenmarkt 26. R. Krause in Langfuhr, Hauptstr. 95. C. Lindenberg, Kaiserdrogerie, Breitgasse 131/32. Rich. Zschäntscher, Minerva-Drogerie, 4. Damm 6. Rich. Lenz, Drogerie, Brodbänkengasse 48. William Hintz, Gartenstr. 5. R. Schrammke, [illegible]. Alfred Post, Colonialwaar., Jopengasse 14. Max Lindenblatt, Heilige Geistgasse 131. Rich. Utz, Junkerg. 2. Hch. Hammer, Drogerie z. roth. Kreuz, 4. Damm 1. A. Neumann, 1. Damm 14. Paul Eisenack, Gr. Wollweberg. B. O. Kliwer, Mottlauerg. 7. F. Lilienthal, Langgart. 58. E. Dyck, Schüsseldamm 56. Arthur Krawatzki, Holzmarkt 10. Adalb. Kubassiak, Seestraße in Zoppot. C. Suckau, Südstraße. C. R. Mundt Wwe., in Neufahrwasser. (1660m

Hartnäckiger (3740
Rheumatismus
jed. Art w. in frisch. Fällen in ca. 5-8 Tag. geheilt, in veralt. auch in sehr kurz. Zeit. Näheres d. d. Chemische Laboratorium Berl. 9, Anklammerstraße 48.

Wie Dr. med. Hair vom (2045
Asthma
sich selbst und viele Hunderte Patienten heilte lehrt unentgeltl. dess. Schrift. Contag u. Co., Leipzig

Für
Zuckerkranke
Rademanns Mandelbrod nach Professor von Noorden dirig. Arzt am städt. Krankenhaus Frankfurt a. M.
Dasselbe ist völlig zucker- und mehlfrei per Stück 1,20.
Rademanns Diabetiker-Zwieback (ohne Zuckersatz, ca. 30% Eiweiss) per Dose 3,25.
Rademanns Diabetiker-Brod per Stück 0,60.
Rademanns Diabetiker-Stangen p. Dose 3,25 u. 6,00.
Rademanns Diabetiker-Sect, völlig zuckerfrei und wohlschmeckend per 1/1 Flasche 6,50, per 1/2 Fl. 4.00.
Rademanns Nährmittelfabrik G. m. b. H. Frankfurt a. M.
Detail-Niederlage bei J. P. Schilling, Hubertus-Drogerie. (1522

Grosse Freude!
zu Weihnachten bereitet eine reichsortirte hochelegante Postkiste **Christbaumschmuck** aus Glas und Watte zusammengestellt, enthalt. prachtv. Decorationen in bemalter, farbig glänzend, farbigmatter, versilb. u. übersponn. Ausführung als Christbaumspitze m. Lamettabüsch., Brillantkugeln, Phantasiesach., Strangkugeln, Reflexe, Eiszapf., läutende Glöckchen, Luftballons, sort. Vögel m. Schwänzen aus gesp. Glas, wie Schwäne, Pfauen, Blumen etc., Früchte m. Eisflimmer, glitzernd. Schneeballen, Engel m. Frisur, bewegl. Glasflügeln u. d. Lobgesang: Ehre sei Gott etc. Nur hochf. Sachen **Alles franco**, incl. solid. Verpack. zu folg. spottbill. Preisen: **Sortiment I zu 171 Stück M. 3.— | Sortiment II zu 326 Stück M. 5.—** Extra-Gratisbeilage: Je 1 Packet unverbrennb. Schneeflocken u. Confecthalt. **Thiele & Greiner,** Hoflieferanten, **Lauscha** in Thüring. Allerhöchste Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin, sowie zahlreiche Dankschreiben aus allen Kreisen. **Langjährige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.** (8791

Pianinos! Flügel! Harmoniums! 1996
in Schwarz u. Nußbaum! Aus den renommirtesten Fabriken stets vorräthig zu soliden Preisen in **C. Ziemssen's** Pianoforte-Magazin (G. Richter)
Vertreter von Rud. Ibach Sohn, Barmen, Hundegasse 36.

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den hervorragendsten Hygienikern der Gegenwart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm und wegen seines bedeutenden Nährwerthes als tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohlen. Er besitzt gegenüber dem gewöhnlichen Kakao den Vorzug leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheilten Gehaltes an Eiweiss, Fett, Kohlehydraten und Nährsalzen dem Körper viel eher zuträglich als der einseitig wirkende Kakao. (7200
Nur echt in blauen Cartons v. 27. W. = 40—50 T. z. M. 1, grüne Cartons s. e. Nachahm.

C. Weykopf,
10 Jopengasse 10,
alleinige Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb am Platze, empfiehlt als Specialität:
Pianinos
eigener Construction, in größter Auswahl und stilgerechter Ausführung, in Nußbaum und imit. Ebenholz, mit freiliegendem Eisenrahmen, 5 Spreitzen, gepanzertem Metallstimmstock und äußerst präcise wirkender **Patentmechanik.**

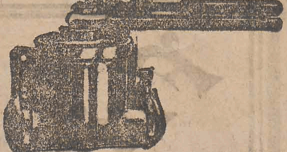
Preise äußerst solide. — Reparaturen aufs Beste.
Außerdem empfehle als alleiniger Vertreter Concert-, Salon- und Stutzflügel von
C. Bechstein. J. L. Duysen. Sh. Steinwey. } **Tonfülle unübertroffen.** (686

C. NAUMANN'S Ueberfettete „Salutaris" 25 Pfg. TOILETTE-SEIFE ist die beste für Teint- und Haut-Pflege (13 490

Bier-Groß-Handlung
E. Knisch, Lastadie 20 (2286
offerirt in vorzüglichster Qualität und saubersten Flaschenfüllung:

Sämmtliche hiesige Biere	44	Flaschen	3,00 M.
Königsberger (Schönbusch.)	30	„	3,00 „
Münchner Kindl	18	„	3,00 „
Engl. Porter (Barclay Parkins)	10	„	3,00 „
Altes reifes Grätzerbier	100	„	10,00 „

Bitte versuchen Sie
Hof-Cognac
aus der kaiserl. u. königl. österr.-ungar. Hofdestillerie **Pfau & Co.,** Fiume — Paris.
Haupt-Depôt für Danzig bei:
A. Fast, Langenmarkt No. 33/34,
sonst zu haben, wo unsere rothen Plakate ersichtlich.
Glasweiser Ausschank (1979m
im Café Restaurant „Deutsches Haus".
General-Vertretung und Depôt für das Deutsche Reich
Josef Berger & Comp., Berlin.



„Zephir",
hydraulischer Thürschließer,
schließt jede Thür geräuschlos und sicher.
Alleinvertrieb für Danzig und Westpreussen:
Fr. M. Herrmann,
Danzig, Gr. Wollwebergasse 29.
Fernsprecher 597. (1015
Wiederverkäufer und Monteure hohen Rabatt.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine
Zoppoter Commandite
von der Nordstraße Nr. 3 nach der
Seestraße Nr. 18 verlege
und dieselbe am 1. Mai n. J. eröffnen werde.
G. Mix, Chocolade- u. Confitürenfabrik,
Langenmarkt No. 4. (6461b

Butter, Honig, Geflügel, 10 Pfd. Naturtafelb. M. 6, ff. Honig M. 4,50, Gänse, Enten nz. M. 4,50, Pflaumenmuß, süß, dick, 10 Pfd. M. 3 Stupp, Buczacz 7, via Bresl. (2258

Heirathe nicht ohne Buch über d. Ehe, wo zu viel Kinderseg. 1 M. in Marken. (6358b Siesta-Verlag Dr. 5. Hamburg.

Die Westpreußische Provinzial-Genossenschaftsbank,
E. G. m. b. H. zu Danzig. (1891
Heumarkt 8 (Raiffeisen-Bureau.)
zahlt für Spareinlagen von Jedermann
4%
bei jederzeitiger Rückzahlung.
Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags, 3—6 Uhr Nachmittags.

Fussboden-Dielen,
gehobelt und gespundet, in passenden Längen, sowie
Fussleisten
offeriren billigst (6169b
Philipp Jb. Albrecht & Co.,
Neufahrwasser, Weichselstraße Nr. 1.

MIGNON-KAKAO
Mk. 1,60 1,80 2,00 2,40
und
SCHOKOLADE
p. ¼ Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfg.
sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.
Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE a/S.

Zu haben in **Danzig** bei:
R. Wischniewski, Breitgasse 17, **D. A. Bertram,** Colonialwaaren, Grosse Schwalbengasse 2, **Emil Rüdiger,** Poggenpfuhl 30.
In **Zoppot** bei: **F. v. Tempski.** (723m

Werthe Agenten, Maler, Tapezierer!
Wahret Eure Interessen!!

Nur, wenn Ihr von **Nicht-Mitgliedern** des Vereins der **Tapeten**-Fabrikanten kauft, **bleiben Euch** die alten Rabattsätze und die solid. Preise. Herren, die meine Collection noch nicht benutzten, dieses aber mit Beginn des neuen Jahrhunderts beabsichtigen, belieben die Collection im eigenen Interesse rechtzeitig, möglichst vor dem 1. Januar 1900 zu verlangen.
(1900-Specialitäten: Helle, aparte, englische Zeichnungen zu 10, 11, 12 Pfg. bis 60 Pfg. etc. Ingrains, gepreßte Glimmertapeten, hochmoderne Streifen von 20 Pfg. an in noch nie gewesener großer Auswahl!)

Bis 30. 12. 99 habe die diesj. **Tapeten** in Partieen von **8 bis 300 Rollen** (zus. ca. 295000 Stück) für die **Hälfte ihres früheren Engros-Preises** zum Verkauf gestellt.
Man verlange die 99er Rester-Collection.

? Ausserhalb des Verbandes stehend, gewähre ich die vortheilhaftesten Bedingungen bei Lagereinkauf. ?

Gustav Schleising, Bromberg,
Erstes ostdeutsches Tapeten-Versand-Haus.
Gründung 1868. (2169
Eigene Zeichner. Versand durch ganz Europa. Eigene Walzen.

Danzig's billigste Schnellsohlerei!!
Herren-Stiefel besohlen von 1,50 M. an,
Damen-Stiefel besohlen von 1,00 M. an,
Kinder-Schuhe besohlen von 0,75 M. an. (6551b
Es werden nur gute und starke Sohlen verwendet.
Fischmarkt Nr. 6, Hausthor Nr. 7.

Zwiebeln,
trockene prachtvolle Dauerwaare, pro Ctr. 5,50, à Maaß 40 Pf. (Wiederverkäufer Preisermäßigung) empfiehlt frei Haus (6543b
Arthur Dubke, Poggenpfuhl Nr. 67.

Prima Oranienburger
Kernseife
à Centner 20 Mk., 5 Pfd. 1 Mk. (6542b
hat größeren Posten abzugeben
Albert Meck,
Heil. Geistgasse 19.

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten (Universitätslehrern etc.) nachweisslich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. 2 Mk., 2 Dtz. 3,50 Mk., 3 Dtz. 5 Mk. — Porto 20 Pfg. **H. Unger,** Chem. Laboratorium, **Berlin N.,** Friedrichsstrasse 131 c. (6990m

1 Kiste Spielwaren
mit ff. gekl. Puppe wie Bild, sowie 18 anderen wirklich hübschen Spielsachen für den sehr billigen Preis von nur Mark 5.—. Porto u. Kiste frei. Kassa voraus, Nachn. 5,30 vers. H. & A. Arnoldi, Hüttensteinach i. Thür. 8 Verlang. Sie gleichzeitig umsonst ill. Preisl. üb. [illegible] Puppen u. Spielsachen. (1625

ff. Tafel- und Baum-Aepfel,
Postkiste incl. Verpackung und Porto 3,00 M. Gebe auch größere Posten ab (2213
E. Purtzel, Konitz Westpr.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :

DIGITAL – CENTER

ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.